

Datum: 20. Februar 2014

Quelle: Schlei Bote

## Lokalkolorit

Steinbergkirche Bei der zwölften Theaterwerkstatt op Platt wurde auf dem Scheersberg ein Stück mit viel Lokalkolorit uraufgeführt. Geschrieben hatte es Heide Bachmann aus Westerholz.

SEITE 14

# Piraten-Alarm auf dem Scheersberg

Bei der zwölften Theaterwerkstatt op Platt wurde ein Stück mit viel Lokalkolorit uraufgeführt

**STEINBERGKIRCHE** Um die Fördeschiffahrt ist es längst schlecht bestellt: Dort fahren keine Dampfer mehr. Folglich haben auch die Piraten keine Arbeit mehr. Die Seeräuber langweilen sich an Land bei Langballigau und schlafen auch tagsüber. Zwar besitzen sie noch eine einst erbeutete Schatztruhe mit Goldstücken, aber ansonsten sind sie mit ihrem Dasein unzufrieden.

Heide Bachmann aus Westerholz hat für das Scheersberger Kindertheater ein plattdeutsches Kurzspiel geschrieben, das jetzt auf der Bühne im Jugendhof seine Uraufführung erlebte. 25 Jungen und Mädchen aus dem Landesteil Schleswig führten das an nur einem langen Wochenende von Heide Bachmann und Anja-Garnet Krausert aus Flensburg inszenierte Stück auf. Die Begeisterung am darstellenden Spiel war in den Reihen der Neun- bis Elfjährigen deutlich zu spüren.

Dass die Piraten von heute „ok man Menschen sind“, beweisen sie, als sie eine Gruppe hungriger



**Spiel op Platt:** Eine bunte Schar von Piraten kümmert sich um das Wohl einer Kindergruppe.

KÖHLER

Kinder, die aus einem Heim geflohen ist, sofort mit Brot und Wasser versorgen. Die Stimmung untereinander wird im Kreis der Seeräuber merklich besser, denn nun haben sie plötzlich eine neue Auf-

gabe und Herausforderung. Mit Sprechgesang und rhythmischem Händeklatschen verständigen sie sich mit den Kindern, und Erstklässlerin Leni Bachmann spielt solo auf der Blockflöte vor dem

Einschlafen unter freiem (Bühnen-)Himmel die Melodie „Weißt du, wie viel Sternlein stehen...“

In dieser zwölften Werkstatt geht es nicht nur um diese mit Lokalkolorit gewürzte Spielhand-

lung, sondern um die Pflege der niederdeutschen Sprache. Dabei müssen einige Kinder sich in diese für sie fremde Sprache erst während der Theaterproben hineintasten. „Sie lernen im wahrsten Wortsinn spielend“, merkt Anja-Garnet Krausert an.

Das neue Stück, eine Art zeitnahes Märchenspiel, endet mit einem Happy End. Die gezähmten Piraten, die im Ernstfall nur mit Pfefferspray angreifen und ihre Krummsäbel nur zur Dekoration tragen, entscheiden sich zu guter Letzt, von ihrem übrig gebliebenen Beutegut die Westerholzer Mühle zu kaufen und dort ein modernes Kinderhaus einzurichten.

Diese Inszenierung der Scheersberger Theaterwerkstatt gehört auch zum Programm des 34. Niederdeutschen Spielgruppentreffens, das am Sonnabend, 1. März, ab 9 Uhr im Jugendhof stattfindet. Für diese „Jahreschau“ op Platt haben sich sieben weitere Gruppen aus Horstedt, Niebüll, Süsel und Leck/Engesande angemeldet. *hjk*